

Verfrühen von Erdbeerkulturen

Das Abdecken von Erdbeerbeständen mit Frühsorten im Februar mit Vlies stellt eine verhältnismässig einfache und wirkungsvolle Massnahme dar, den Erntetermin vorzuverlegen und damit der Haupterntezeit anfangs Juni, mit entsprechendem Überangebot auszuweichen.

Die einfachste Methode der Ernteverfrüherung erfolgt mit der Standort- und Sortenwahl:

- Frühsorten an frühen Standorten,
- Früchte von eher spät gepflanzten, getopften Grünpflanzen reifen im Folgejahr früher als jene auf zweijährigen Pflanzen oder aus Frigo-Pflanzen.

Anbau unter Vliesabdeckungen

Die in unserer Region verbreiteten Freiland- und Dammkulturen werden häufig mit Vlies abgedeckt. Sofern das Vlies nicht bereits im Spätherbst zum Schutz vor Frostschäden bei Frigo-Dampfpflanzungen ausgebracht wurde, erfolgt die Abdeckung der Bestände anfangs bis Mitte Februar, mit handelsüblichen weissen Vliesen (17 g/m²) mit Randverstärkung.

Bei optimaler Kulturführung kann von einer Ernteverfrüherung von etwa zehn Tagen ausgegangen werden, im Verhältnis zu einer vergleichbaren, nicht abgedeckten Kultur.



Vlies mit Randverstärkung ist in verschiedenen Rollenbreiten erhältlich

Einfach und effektiv

Der Verfrüherungseffekt ist unbestritten, dennoch ist daran zu denken, dass die Massnahme Kosten für Material und Arbeit verursacht und gewisse Risiken in sich birgt:

- Produktionskosten einer vliesüberdeckten Kultur steigen um drei bis vier Prozent gegenüber einer vergleichbaren Kultur ohne Vliesabdeckung.
- Ammonium- oder harnstoffhaltige Düngemittel oder Herbizide mit starker Dampfphase vor der Abdeckung ausgebracht, können schwere Blattschäden verursachen.
- Möglichst sauberen Bestand überdecken. Unkräuter profitieren wie die Erdbeeren von den attraktiven Wachstumsbedingungen unter dem Vlies. Bereits früh erwächst dadurch den Erdbeeren eine Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe.

Vorsicht vor Hitzeschäden

Bereits früh im Frühjahr können die Temperaturen ansteigen, so dass es unter dem Vlies zu Hitzestaus und entsprechenden Schädigungen der Pflanzen führen kann. Ebenso reagieren die angetriebenen Pflanzen empfindlich auf Frosteinwirkung, insbesondere sobald das Blütenstandschieben eingesetzt hat. In Wind exponierten Lagen entstehen nicht selten Schäden am jungen Laubwerk durch flatternde Vliesabdeckung → Vliesbahnen am Rand sorgfältig fixieren.

Das Entfernen des Vlieses vor zu erwartenden Wärmephasen erfolgt sinnvollerweise bei leicht bedecktem Himmel, damit die angetriebenen Pflanzen sukzessive an das Freilandklima gewöhnt werden.

Vorsicht vor Spinnmilben

Ab Blütenstandschieben drängen sich zudem Fungizid-Behandlungen mit Thiram gegen Gnomonia Blattflecken und Antraknose auf. Vor diesen Behandlungen sind die jungen Blattunterseiten der Bestände sorgfältig auf Spinnmilben Befall zu kontrollieren. Bei mehr als zehn Prozent befallenen Blättern ist eine Behandlung angezeigt.

Viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl gefragt

Mit dem Ziel einen möglichst grossen Verfrühungseffekt zu erzielen, gilt es laufend abzuwägen, wann das Vlies zu entfernen ist, um Kulturmassnahmen vorzunehmen und Wärmeschäden zu verhindern und wann die Kultur wieder überdeckt sein muss, um Frostschäden zu verhindern.

Pflanzenschäden nicht vernachlässigen

Bei jeder Vliesbewegung auf angetriebenen Pflanzen werden meist Blätter verletzt oder abgeknickt und sobald erste Blüten offen sind und das Vlies vor Frostgefahr wieder ausgebracht wird, entstehen Verletzungen von Blüten und somit deformierte Früchte bei Erntebeginn.

In den meisten Betrieben bleibt das Vlies vorsorglich in den Kulturen, damit die Pflanzen bei Spätfrostgefahr mit der gebotenen Sorgfalt kurzfristig überdeckt werden könnten.



Frucht-Deformationen - offene Blüten berührten bei Frostbedingungen das Vlies

Die Mehrkosten und die Risiken werden in Kauf genommen, wenn die Möglichkeit besteht, diese durch einen Mehrerlös aus der Kultur zu kompensieren.



Winterlaub auf Dammkulturen entfernen

INFORAMA Beratung, Max Kopp, Tel. 031 636 12 90, info.fob@be.ch
erschieden im Berner Obst Februar 2015, aktualisiert April 2018